

## Rechtliche Grundlagen im Bereich Kinderschutz: Datenschutz/Sozialdatenschutz

24. Juni 2019 in Essen

Kurs auch als Inhouse-Seminar buchbar!

Im Rahmen des Tages werden die rechtlichen Grundlagen für einen zeitgemäßen Kinderschutz beleuchtet.

Im ersten Teil des Tages liegt der Schwerpunkt im Bereich des Datenschutzes. Es werden Fragen geklärt wie:

- Habe ich als Jugendlicher Anspruch darauf, dass meine Eltern über mein bestimmtes Problem nicht unterrichtet werden?
- Darf ich als Sozialpädagoge mir anvertraute Geheimnisse an andere schweigepflichtige Teammitglieder weitergeben?
- In welchen Fällen im Kinderschutz darf die Schweigepflicht gebrochen werden?

Im zweiten Teil des Tages liegt der Schwerpunkt auf der aktuellen Rechtsprechung zum Kinderschutz, insbesondere die Auslegung des § 6 GG und des § 1666 BGB. Außerdem wird kurz skizziert wie der Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens ist und wie die Möglichkeiten und Grenzen der Justiz liegen.

**Ziel:** Die bei der Arbeit im Kinderschutz zentralen rechtlichen Grundlagen sind vermittelt.

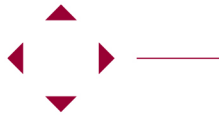
- Inhalte:**
- ▶ Datenschutz als Haltung
  - ▶ Grundlagen der beruflichen Schweigepflicht nach § 203 StGB und des Sozialdatenschutzes
  - ▶ Aktuelle Urteile zum Kinderschutz und Auslegung dieser
  - ▶ Das familienrechtliche Verfahren

**Zeiten:** 24. Juni 2019 von 10:30-16:30 Uhr

**Kosten:** **130,- € Gesamtkosten** (Kosten inkl. Einladung zum Mittagessen, Kaffee und Kaltgetränke)

**Anmeldung:** [ml@luettringhaus.info](mailto:ml@luettringhaus.info)

**Ort:** Institut LüttringHaus, Gervinusstraße 6, 45144 Essen



**Referent:**

**Markus Hansen**, Erzieher und Dipl. Sozialpädagoge (FH); systemischer Therapeut und Berater (SG), Supervisor (SG) Weiterbildungen im Bereich Organisationsberatung; Coaching, Kinderschutz.

Hauptberuflich als Bereichsleitung in einer Jugendhilfeeinrichtung tätig. Freiberuflich tätig als Lehrbeauftragter der Universität Siegen, Dozent und Supervisor. Schwerpunkte sind Teamentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Kinderschutz und systemisches Arbeiten, Arbeit mit Familien in Zwangskontexten sowie der Zielerarbeitung.